

Ltd. KVD Allroggen informierte den Ausschuss über den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit „Lebensgemeinschaft Eichhof“, die in den letzten Tagen mehrfach Gegenstand von Presseberichten gewesen sei. Es handele sich nach dem momentanen Kenntnisstand um eine Angelegenheit, die in den Jahren 2002/2003 Anlass für ein Tätigwerden der Heimaufsicht gewesen sei. Nachdem die zuständige Staatsanwaltschaft das Verfahren eingestellt habe, habe auch die Heimaufsicht ihre weiteren Überprüfungen abgeschlossen.

Ltd. KVD Allroggen wies darauf hin, dass die Heimaufsicht regelmäßig oder anlassbezogen die Einrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis kontrolliere. Da weder die Heimaufsicht noch der Leitung des Eichhofs Kenntnis davon gehabt hätten, dass ein neues bzw. ein Wiederaufnahmeverfahren eröffnet worden ist, habe die Heimaufsicht erst nach den Pressemitteilungen aktiv werden können.. Zwischenzeitlich werde in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft geprüft, ob ein Anlass zum Tätigwerden der Heimaufsicht vorliege. Nach derzeitigem Kenntnisstand sei dies nicht der Fall. Auf Nachfrage des Abg. Donix antwortete Ltd. KVD Allroggen, dass es noch nicht ganz klar sei, ob die Staatsanwaltschaft ausschließlich alten Hinweisen nachgehe, oder ob es neue Erkenntnisse gebe. Dies werde zur Zeit in Kontakt mit Staatsanwaltschaft und Gericht durch die Heimaufsicht geklärt.